



**Geschäftsstelle der  
Meisterprüfungsausschüsse  
bei der Handwerkskammer Düsseldorf  
Georg-Schulhoff-Platz 1**

**40221 Düsseldorf**

Tel.: 0211 / 87 95 – 0  
Email: pruefungsabteilung@hwk-duesseldorf.de

Name
Vorname
geb. am                      in
Straße
PLZ, Ort
Email*
Telefon*
Mobil*

\*freiwillige Angabe

## **Antrag auf Zulassung zur Meisterprüfung gemäß §10 MPVerfVO im**

**Bestattungsgewerbe**

Folgende **Unterlagen** sind als **beglaubigte Kopien** beizufügen:

1. Personalausweis
2. Gesellenbrief, -prüfungszeugnis im Ausbildungsberuf oder dem entsprechend gleichgestelltes Zeugnis

Sollten Sie keine abgeschlossene Berufsausbildung im entsprechenden Handwerk haben, sind zur Überprüfung der Zulassung Tätigkeitsnachweise einzureichen, aus denen Dauer und Art der Beschäftigung hervorgeht sowie ein tabellarischer Lebenslauf auf freiwilliger Basis.

Bitte füllen Sie die nachstehenden Erklärungen durch Ankreuzen gewissenhaft und korrekt aus:

- Ich erkläre hiermit, dass ich bisher keinen Antrag auf Zulassung zur Meisterprüfung bei einem anderen Meisterprüfungsausschuss gestellt habe. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben oder gefälschte Urkunden zum Widerruf der Zulassung führen und bei Vorlage falscher Zeugnisse die Prüfung als nicht bestanden erklärt werden kann.
- Bei mir liegt eine Behinderung gemäß § 2 SGB IX vor und ich möchte deswegen einen Nachteilsausgleich in der Prüfung beantragen. Bitte schicken Sie mir einen Antrag auf Nachteilsausgleich zu.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

- Ich bin damit einverstanden, dass die Handwerkskammer meinen Namen und meine Anschrift im Falle des Bestehens der Meisterprüfung an handwerksnahe Organisationen, Städte und Gemeinden zum Zwecke der Information und Kontaktaufnahme weiterleitet. Dieses Einverständnis kann jederzeit durch Erklärung gegenüber der HWK Düsseldorf widerrufen werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Wird von zuständiger Stelle ausgefüllt!**

Der/die o. g. Antragsteller/-in ist zugelassen

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift Vorsitzende/r



**Geschäftsstelle der  
Meisterprüfungsausschüsse  
bei der Handwerkskammer Düsseldorf  
Georg-Schulhoff-Platz 1**

**40221 Düsseldorf**

Tel.: 0211 / 87 95 – 0

Email: [pruefungsabteilung@hwk-duesseldorf.de](mailto:pruefungsabteilung@hwk-duesseldorf.de)

Name
Vorname
geb. am                      in
Straße
PLZ, Ort
Email*
Telefon*
Mobil*

\*freiwillige Angabe

### Anmeldung zur Meisterprüfung gemäß §10 MPVerfVO im

## Bestattungsgewerbe

für       Teil 1       Teil 2       Teil 3       Teil 4

An Unterlagen füge ich bei:

- Zulassungsbescheid, Bescheid über einen bestandenen Teil der Meisterprüfung

- im Falle der \_\_\_\_ (1./2./3.) **Wiederholungsprüfung** den Beschluss vom \_\_\_\_\_ im **Original!**

Folgende Prüfungen habe ich bei der HWK Düsseldorf bestanden und **beantrage hiermit die Befreiung der entsprechenden Teile der Meisterprüfung** (Kopien müssen nicht mehr eingereicht werden).

Geprüfter Fachmann/Geprüfte Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung nach der HWO bzw. Fachkauffrau/Fachkaufmann (HWK) (Teil III) am: \_\_\_\_\_

Ausbildereignungsprüfung (AdA) (Teil IV) am: \_\_\_\_\_

Sonstige Fortbildungsprüfung: \_\_\_\_\_  
*Bitte reichen Sie bei Fortbildungsabschlüssen vor anderen Handwerkskammern /Bildungseinrichtungen **beglaubigte Zeugniskopien** sowie bei anderen als den o.g. Fortbildungsabschlüssen Rahmenlehrplan oder Prüfungsordnung des Fortbildungsabschlusses zur Überprüfung einer Befreiung in der Meisterprüfung ein.*

Die Aushändigung der Schmuckurkunde erfolgt aus technischen Gründen im April/Mai des jeweils darauf folgenden Jahres. Bei einem Rücktritt vor Beginn der Prüfung wird Ihnen die Prüfungsgebühr unter Abzug der Rücktrittsgebühr (z. Zt. € 125,00) erstattet.

**Bitte noch keine Zahlungen vornehmen, die Rechnung erfolgt nach Anmeldung!**

Erklärung:

Ich erkläre hiermit, dass ich gleichzeitig keine Anmeldung für diese Teile zur Meisterprüfung bei einer anderen Handwerkskammer getätigt habe. Es ist mir bekannt, dass falsche Angaben oder gefälschte Urkunden zum Widerruf der Zulassung führen und bei Vorlage falscher Zeugnisse die Prüfung als nicht bestanden erklärt werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift